



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Wiesbaden

eine Ärztin/einen Arzt im Fachzentrum für medizinischen Arbeitsschutz

in der Abteilung IV/Wi „Arbeitsschutz und Umwelt“ im Dezernat 46 - Landesgewerbearzt - ein.

Die Einstellung erfolgt nach EG 14 TV-H und ist unbefristet.

Aufgabengebiet:

Es werden Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen auf den Zusammenhang zwischen psychischen Arbeitsbelastungen und der Gesundheit untersucht. Sie nehmen an einem Pilotprojekt zur Überwachung der Verordnung zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge teil. Außerdem begutachten Sie Berufskranke. Das zehnköpfige Team im Fachzentrum für medizinischen Arbeitsschutz ist in ganz Hessen tätig und hat seinen Sitz in Wiesbaden. Der Dezernatsleiter ist für die Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin für einen Zeitraum von 2 Jahren ermächtigt.

Fachliche Anforderungen:

Die ärztliche Approbation wird vorausgesetzt. Der Nachweis einer abgeschlossenen Weiterbildung zur Ärztin/zum Arzt für Arbeitsmedizin ist erwünscht. Sofern Sie diese Voraussetzung nicht erfüllen, ist es erwünscht, dass Sie die klinischen Voraussetzungen für die Weiterbildung im Fach Arbeitsmedizin (2 Jahre in einem medizinischen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung, z.B. Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Chirurgie) nachweisen.

Persönliche Anforderungen:

Sie sind verantwortungsbewusst und teamfähig, besitzen Verhandlungsgeschick und können Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich klar und präzise darzustellen. Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität runden Ihr Profil ab. Zudem sind Sie uneingeschränkt außendiensttauglich und im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3).

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwartet ein kostenloses „Jobticket“, ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der „Charta der Vielfalt“ (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis, Hochschulzeugnis und ggf. Arbeitszeugnissen) bis zum **4. Juni 2019** unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 14 - 5e 08/01 (1/E 288) per E-Mail an axel.tempel@rpda.hessen.de (eine Datei in PDF-Format mit max. 4 MB) oder postalisch an das

**Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat I 12 - 14
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt**

oder auch per E-Mail (eine Datei in PDF-Format mit max. 4 MB) an axel.tempel@rpda.hessen.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Ulrich Bolm-Audorff, Telefon 0611/3309-2580.

Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.